



Hubert Zilch, Hausmannstraße 5, 63452 Hanau

An die

Redaktion

(Bergwinkel Bote, Bruchköbler Kurier, FAZ, FR, GNZ, Hanau
Online, Hanau Post, Hanauer Anzeiger, Kinzigtal Nachrichten, Main
Echo, Maintal Tagesanzeiger)

Pressesprecher

Tel./Fax: 06181-86924

Hanau, 12.05.2011

Pressemitteilung

Schulpersonalräte aus dem Main-Kinzig-Kreis lehnen eine Zentralisierung von Schulämtern ab

Das Staatliche Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis soll erhalten bleiben

70 Prozent aller Schulpersonalräte im Altkreis Hanau setzten sich bei einer von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) organisierten Aktion mit einer Resolution für den Erhalt des Staatlichen Schulamtes ein.

„Die vorgebrachten Argumente zeigen, dass der Erhalt des Schulamtes sowohl für Lehrkräfte als auch die Eltern und Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung ist,“ erläutert der Vorsitzende des Kreisverbandes Hanau der GEW Heinz Bayer.

Nach Auffassung der Schulpersonalräte würde eine Zentralisierung der Staatlichen Schulämter einen Abbau von Bildungsqualität und eine erhebliche Belastung der Schulen bedeuten.

Statt sich auf die pädagogische Arbeit zu konzentrieren müssten die Schulen erheblich mehr Arbeitskapazität für die sowieso schon sehr zeitaufwändige Verwaltungsarbeit aufwenden. Die in schulnahen Staatlichen Schulämter vorhandene effektive Bündelung von Rechts- und Verwaltungskennntnissen stelle im Moment eine nicht zu unterschätzende Entlastung und Unterstützung der Schulen dar.

Die sowieso schon hohe Konkurrenz zwischen den weiterführenden Schulen, die sich sowohl in der Konkurrenz um Personal als auch bei der Schülerlenkung ausdrückt, würde eine weitere Steigerung erfahren. Je weiter die Staatlichen Schulämter vom eigentlichen Geschehen in den Schulen entfernt sind, desto geringer sei ihre Fähigkeit, sich mit den Verhältnissen vor Ort und den handelnden Personen so auseinander zu setzen, dass vernünftige Lösungen für die vielen kleinen, aber auch großen Probleme gefunden werden. Der Staat ist durch seinen Verfassungsauftrag aber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Schulen nicht auseinanderdriften, sondern dass die Schülerinnen und Schüler an allen Schulen ein qualitativ und quantitativ ähnlich gutes Unterrichtsangebot erhalten.

„Eine Zentralisierung erschwert die Arbeit aller Personalräte erheblich; gerade der Gesamtpersonalrat und die Personalräte an den einzelnen Schulen tragen als Puffer zwischen Personal und Leitung in einem nicht zu unterschätzenden Maß zu einem positiven Klima an den Schulen bei“, stellt der Vorsitzende des Gesamtpersonalrates der Lehrerinnen und Lehrer beim Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis, Klaus-Dieter Leetz, fest.

Die Resolutionen der Schulpersonalräte werden vom Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer beim Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis am 18.05.2011 in Wiesbaden in einer gemeinsamen Aktion mit den Gesamtpersonalräten aller anderen Staatlichen Schulämtern dem Hessischen Kultusministerium übergeben.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus-Dieter Leetz'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.